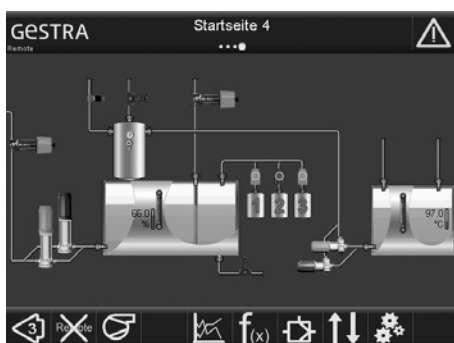




SPECTORcontrol II



SPECTORcontrol II



SPECTORcontrol II

Regel-, Steuer-, Anzeige- und Bediengerät SPECTORcontrol II

Systembeschreibung

Das SPECTORcontrol wird zum Regeln, Steuern, Anzeigen eingesetzt. Signale können von SPECTORconnect/bus-Geräte sowie analogen/ digitalen Sensoren und Aktoren via IO-Modul verarbeitet werden.

Durch das SPECTORcontrol können in der Anlage Komponenten für Regel-, Steuer- und Bedieneraufgaben ersetzt werden. Über die Schnittstellen ist die Kopplung von Brennersteuerungen via Modbus und eine Einbindung in eine Leitebene über Modbus TCP, OPC oder optional Profibus möglich.

Die Bedienung des SPECTORcontrol erfolgt direkt am grafischen Operatorpanel oder per Remote Zugriff.

Das SPECTORcontrol verfügt über folgende Servicefunktionen:

- Parameteranzeige
- Regel- und Steuerfunktionen
- Überwachung SPECTORconnect / bus-Geräte
- Trendanzeigen
- Anzeige und Überwachung der Wartungsintervalle
- Darstellung von kumulierten Mengen/ Dampfmengen
- Anzeige der letzten 512 historischen Alarmmeldungen
- Passwortschutz

Funktion

Das SPECTORcontrol ist ein Kesselmanagementsystem mit Regel-, Steuer-, Anzeige- und Monitoring- Funktionen.

Alle übermittelten Prozessdaten werden kontinuierlich vom SPECTORcontrol empfangen und ausgewertet.

Das System ermöglicht es, analoge und digitale Signale zu verarbeiten und sie mit Alarm- und Schallgrenzen zu beaufschlagen. Diese Signale können frei im System verarbeitet werden. Zum Beispiel auf die Regler geschaltet oder über Logiken und Berechnungen verarbeitet werden, bevor sie über einen analogen oder digitalen Ausgang wieder ausgegeben werden (EVA-Prinzip). Mit den Signalen können dadurch verschiedenste Aufgaben realisiert werden. Hierdurch wird der Schaltschrankaufbau auf ein Minimum reduziert. Alle Verknüpfungen der Ein- und Ausgänge, Parametrierungen, Istwertdarstellungen, Zuordnungen der Trenddaten usw. sind ohne Programmierkenntnisse über das Touchpanel möglich.

Einsatzbereich

- Dampf-/Heißdampfkessel
- Heißwasserkessel
- Rauchgaskessel/Wärmetauscher
- Reindampferzeuger
- Energiedatenerfassung/-auswertung
- Turbinenregelung
- Universalregler uvm.

Technische Daten

Bedien-, Regel- und Steuerungseinheit SPECTORcontrol

- 10,4" VGA IR Touch TFT
- 3 x Ethernet 100/1000 Mbps RJ45 (Intranet/Modbus TCP/IP/OPC UA, EtherCat)
- CAN-Schnittstelle
- Modbus RTU RS232 für spezifische Brenneranbindung
- microSD-CARD-Slot für Permanente Datalog Aufzeichnung
- USB Schnittstellen für Daten Im- und Export
- Profibus DPS (optional)
- Versorgungsspannung 24 V DC (+/- 20%)
- Leistungsaufnahme max. 17 W
- Frontschutzart IP 65
- Frontausschnitt 329 x 230 mm
- Frontabmessung 345 x 260 mm
- Betriebstemperatur 0..50°C bei senkrechtem Einbau
- Klima 10..90% rel. Luftfeuchte

Betriebsdatenvisualisierung vorbereitet für maximal:

- 40 digitale Eingänge 24V
- 40 digitale Ausgänge Digital/Relais potentialfrei
- 20 analoge Eingänge (4..20 mA, 10 R..1 K2, 0..10 V, PT100)
- 20 Analoge Ausgänge (4..20 mA, 0..10 V)
- 30 CAN-Sensoren

Inklusive Software für die Funktionen:

- Betriebsdatenvisualisierung incl. zwei Brennerdatenvisualisierung via Modbus RTU für Lamtec oder Landis & Staefa
- 5 x 4 Trendaufzeichnungen für frei wählbare Signale
- 10 Tag-/Monat- kumulierte Mengenprotokolle
- 5 Dampfmengenrechner (Druck-/Temperaturkompensiert)
- 10 Berechnungen für z.B. Schalt-/Grenz-/Sollwertvervielfachung
- 20 Logische Verknüpfungen für z.B. Reglerfreigabe
- 5 Wochenzeitschaltuhren
- 5 Wartungsprotokolle
- Störmeldeliste inkl. frei parametrierbarer Sammelstörmeldung und Erstwertmeldung
- Individuelle Startseiten durch flexible Parameterzuweisung

12 integrierte frei optimierbare Regler mit den Funktionen:

- Stetig- Regler
- Stetig- Pumpenregler
- 3- Punkt- Schrittregler
- 2- Punkt- Regler Ventil/ Pumpen
- 3- Komponenten- Regler
- Abschlämm-Programmsteuerung mit Impulswiederholung
- Dosierregler

Reglerabhängig mit P-, PI- oder PID-Charakteristik, Totzone, Softstart, automatischer lauffzeitabhängiger Pumpenumschaltung und Betriebsstellung

Regleroptimierung via integrierter Trendaufzeichnung von Istwert, Sollwert, interne Stellung und Stellwert

Regel-, Steuer-,
Anzeige- und Bediengerät
SPECTORcontrol II

Hinweise für die Planung

Der Anschluss an die CAN-Geräte erfolgt über die CAN-Schnittstelle. Als Verbindungskabel muss ein Sub-D-Steckverbinder (gemäß DIN 41652) eingesetzt werden. Als Zuleitung kann mehradrige, flexible Steuerleitung verwendet werden. Als Bus-Leitung muss mehradriges, paarig verseiltes, abgeschirmtes Steuerkabel verwendet werden, z.B. UNITRONIC® BUS CAN 2 x 2 x ...mm² oder RE-2YCYV-fl 2 x 2 x ...mm².

Leitungslänge	Paarzahl und Leitungsquerschnitt [mm ²]
125 m	2 x 2 x 0,34
250 m	2 x 2 x 0,5
335 m	2 x 2 x 0,75

Weitere Leitungslängen siehe Betriebsanleitung.

Bestell- und Ausschreibungstext
SPECTORcontrol II

Bedien-, Regel- und Steuerungseinheit SPECTORcontrol II:

- 10,4" VGA IR Touch TFT
- Frontschutzart IP 65
- 3 x Ethernet 100/1000 MBit RJ45 (Intranet / OPC / Modbus TCP/IP)
- CAN-Schnittstelle
- Modbus RTU RS232 für spezifische Brenneranbindung
- USB Schnittstellen für Backup/Upload Funktionen
- Inkl. Software SPECTORcontrol II für Betriebsdatenvisualisierung
- Zubehör IO- Klemmen, Stecker nach Absprache erhältlich

Normen

- EN 50581:2012
- EN 60079-0:2012 + A11:2013
- EN 60079-31:2014
- EN 61000-6-2:2016, EN 61000-6-2:2019
- EN 61000-6-4:2018, EN 61000-6-4:2007+A1:2011
- 2014/30/EU (EMV-Richtlinie)
- 2014/34/EU (ATEX-Richtlinie)
- 2011/65/EU (RoHS-Richtlinie)

Übersicht

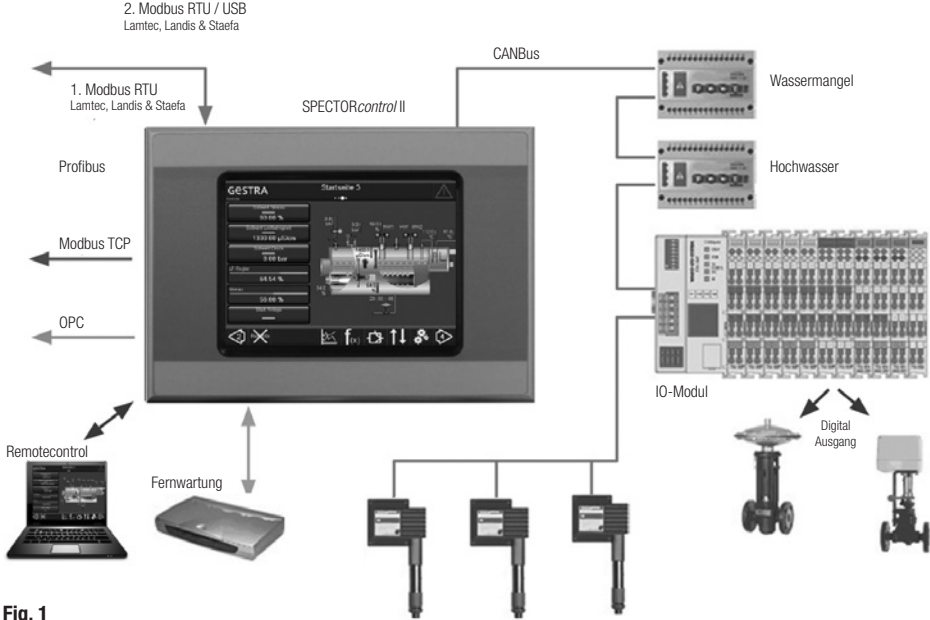


Fig. 1

Maße

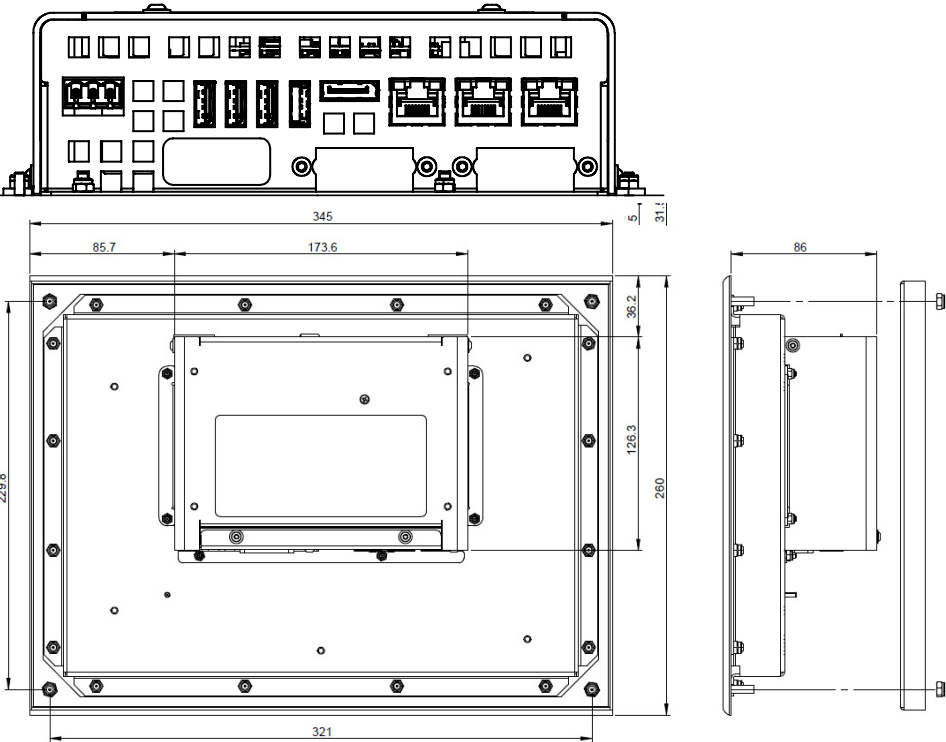


Fig. 2 SPECTORcontrol 10,4"

Bitte beachten Sie unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen.

GESTRA GmbH

Münchener Straße 77, 28215 Bremen, Germany
Telefon +49 421 3503-0, Telefax +49 421 3503-393
E-mail info@de.gestra.com, Web www.gestra.com

